



## ERLABRONN

In Wiesen eingebettet  
hat Dich der Herrgott still,  
so recht für den geschaffen,  
der sich erholen will.

Der lauten Welt Getriebe,  
es findet hier nicht Raum,  
hier rauscht ein Lied dem Wand'rer  
noch mancher grüne Baum.

Geschlechterreihen fanden  
hier Heimat, Glück und Brot.  
Jetzt, Erlabronn, bist leider,  
vom Sterben Du bedroht.

Das junge Volk zieht weiter,  
will nicht mehr bei Dir sein,  
die Jagd nach Geld und Arbeit  
treibt's in die Welt hinein.

Die Alten sind geblieben,  
mit Wehmut geht ihr Blick  
in längst vergang'ne Zeiten,  
in fernes Glück zurück.

Jedoch, vielleicht blüht einmal  
ein neues Leben hier.  
Das, Erlabronn, das wünsche  
von Herzen stets ich Dir.